

DENON[®]

PMA-1600NE

STEREO-VOLLVERSTÄRKER

Bedienungsanleitung

Sie können mehrere Seiten einer PDF auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

[Vorderseite](#)[Rückseite](#)[Fernbedienung](#)[Index](#)

Zubehör	4
Einlegen der Batterien	5
Reichweite der Fernbedienung	5
Merkmale	6
Hervorragende Klangqualität	6
Leistungsfähigkeit	6
Bezeichnung und Funktionen der Teile	7
Vorderseite	7
Rückseite	10
Fernbedienung	12

Anschlüsse

Anschließen der Lautsprecher	17
Lautsprecheranschluss	19
Bi-Wiring-Anschluss	20
Anschließen eines Wiedergabegeräts	21
Anschließen eines Aufnahmegeräts	22
Anschließen an ein Gerät mit digitalen Audioausgangsanschlüssen	23
Anschließen an einen PC oder Mac	24
Anschluss des Netzkabels	25

Wiedergabe

Stromversorgung einschalten	27
Auswählen der Eingangsquelle	28
Einstellung der Lautstärke	28
Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)	28
Einstellen des Tons	28
Einstellen der Display-Helligkeit	29
Abspielen von CDs	29
Anschließen an einen Computer und Wiedergabe desselben (USB-DAC)	31
Anschließen an ein digitales Gerät (koaxial/optisch) und Wiedergabe desselben	40
Aufnahme	41

Einstellungen

Festlegen des Standby-Automatik-Modus	42
Ausschalten des Standby-Automatik-Modus	42
Einschalten des Standby-Automatik-Modus	42



Tipps

Tipps	44
Fehlersuche	45

Anhang

D/A-Wandler	51
Erklärung der Fachausdrücke	51
Informationen zu Marken	52
Technische Daten	53
Index	56

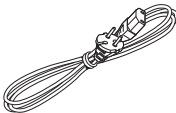
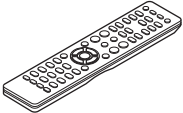


Vielen Dank für den Kauf dieses Denon-Produkts. Um einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen, lesen Sie bitte sorgfältig dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

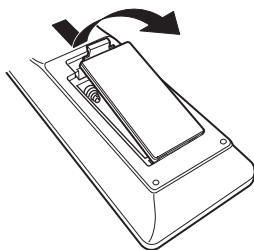
Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

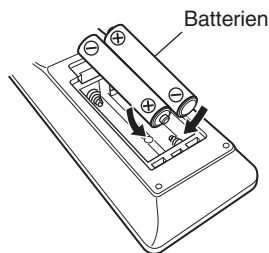
 Kurzanleitung	 CD-ROM (Bedienungsanleitung)	 Sicherheitshinweise	 Netzkabel
 Fernbedienung (RC-1213)	 R03/AAA-Batterien		

Einlegen der Batterien

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.



- 2 Legen Sie zwei Batterien wie angezeigt richtig in das Batteriefach ein.



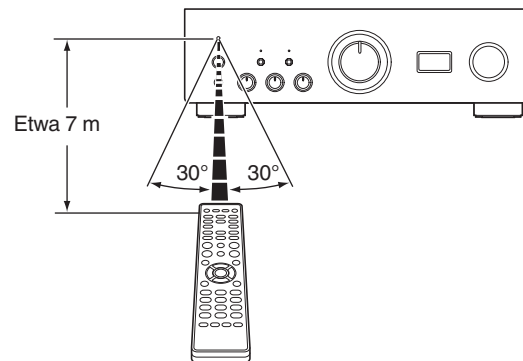
- 3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



Merkmale

Hervorragende Klangqualität

- **Erweiterter UHC-MOS-Einzel-Push-Pull-Schaltkreis**

Für die Endstufe des Leistungsverstärkers kommt UHC-MOS FET zum Einsatz. Der konstante Strom beträgt 30 A und der Momentanstrom 120 A. Die von Temperaturschwankungen beeinträchtigte Betriebsstabilität wurde durch die dualen FET auf der ersten Spannungsverstärkerstufe verbessert. Außerdem wurde die Phaseneigenschaft bis in den oberen Bereich hinein mit einer Cascade Bootstrap-Schaltung stabilisiert.

- **Stromversorgung**

Um die Möglichkeiten des erweiterten UHC-MOS-Einzel-Push-Pull-Schaltkreises voll ausschöpfen zu können, wartet diese leistungsstarke Stromversorgung mit einem Zwillings-Transformator mit LC-Fassung sowie mit Schottky-Barrieredioden auf, die sich durch hohe Stromtragfähigkeit auszeichnen. Ein optimierter, angepasster Kondensatorblock sorgt für hervorragende Tonqualität.

- **Mechanische Masse**

Das Chassis besitzt 6 separate Module, die für die jeweilige Signalebene abgeschirmt sind. Der Boden besteht aus hochdichten Materialien und dient als mechanische Masse, die Einflüsse durch Vibrationen im Umfeld verringert und verhindert, dass das Vibrieren des Transformators auf den Verstärkerschaltkreis übertragen wird.

Leistungsfähigkeit

- **Ausgestattet mit einer USB-DAC-Funktion zur Unterstützung der Wiedergabe von Musikdateien in hoher Qualität**

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien in hochauflösenden Audioformaten wie DSD (2,8/5,6/11,2 MHz) und PCM-Dateien bis zu 384 kHz/32 Bit. Dies ermöglicht auf diesem Gerät eine hochwertige Wiedergabe von hochauflösenden Dateien, die über einen USB-B-Anschluss von einem Computer übertragen werden.

- **DIGITAL AUDIO IN-Anschlüsse (COAXIAL/OPTICAL)**

Sie können PCM-Signale bis zu 192 kHz/24 Bit durch Eingabe digitaler Audiosignale von einem externen Gerät in dieses Gerät wiedergeben.

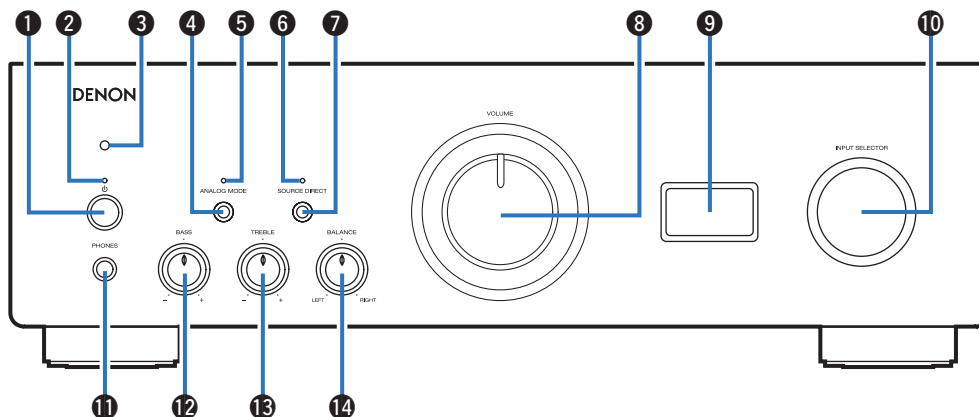
- **Equalizer für Plattenspieler**

Auch Benutzer mit Vorlieben für analoge Schallplatten werden zufrieden sein, denn der Schaltkreis des Equalizers für Plattenspieler am FET-Eingang unterstützt MM/MC.



Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite



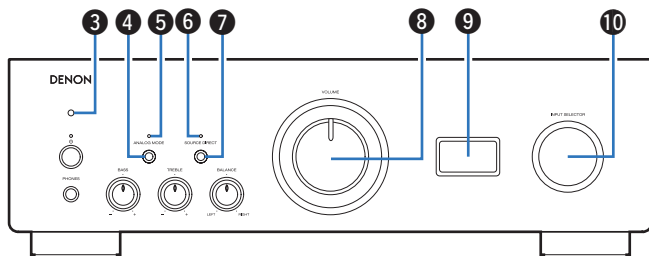
1 Netzschalter (⏻)

Schaltet das Gerät ein/aus. (👉 S. 27)

2 Netzanzeige

Leuchtet entsprechend dem Einschaltstatus folgendermaßen:

- Einschaltet: Grün
- Standby: Aus
- Ausgeschaltet: Aus
- Wenn der Überlastschutz aktiv ist: Rot (blinkend)



3 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung. (☞ S. 5)

4 ANALOG MODE-Taste

Ermöglicht das Umschalten des ANALOG MODE. (☞ S. 30)

5 ANALOG MODE-Anzeige

Leuchtet entsprechend dem ANALOG MODE-Status folgendermaßen:

- ANALOG MODE 1/2: Grün
- ANALOG MODE aus: Aus

6 SOURCE DIRECT-Anzeige

Leuchtet entsprechend dem SOURCE DIRECT-Status folgendermaßen:

- SOURCE DIRECT-Modus ein: Grün
- SOURCE DIRECT-Modus aus: Aus

7 SOURCE DIRECT-Taste

Schaltet den SOURCE DIRECT-Modus ein/aus. (☞ S. 29)

8 VOLUME-Regelungsknopf

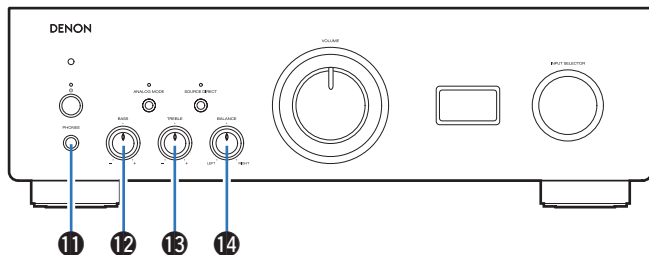
Damit wird der Lautstärkepegel eingestellt. (☞ S. 28)

9 Display

Hier werden Informationen wie der Name der Eingangsquelle, der Typ des digitalen Audiosignals und die Abtastfrequenz angezeigt.

10 Auswahlknopf für die Eingangsquelle (INPUT SELECTOR)

Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle. (☞ S. 28)



11 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Ermöglicht den Anschluss von Kopfhörern.

Bei Verwendung von Kopfhörern werden die Lautsprecher ausgeschaltet.

HINWEIS

- Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

12 BASS-Regelungsknopf

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Bässe an. (☞ S. 28)

13 TREBLE-Regelungsknopf

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Diskant an. (☞ S. 28)

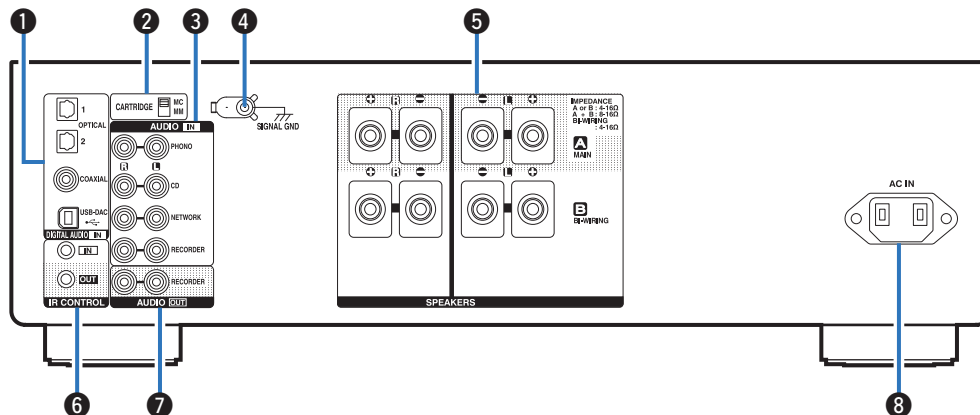
14 BALANCE-Regelungsknopf

Ermöglicht die Regelung der über den linken oder rechten Lautsprecher ausgegebenen Lautstärke. (☞ S. 28)



- 12, 13 und 14 können eingestellt werden, wenn 7 ausgeschaltet ist (SOURCE/DIRECT-Modus ist aus).

Rückseite



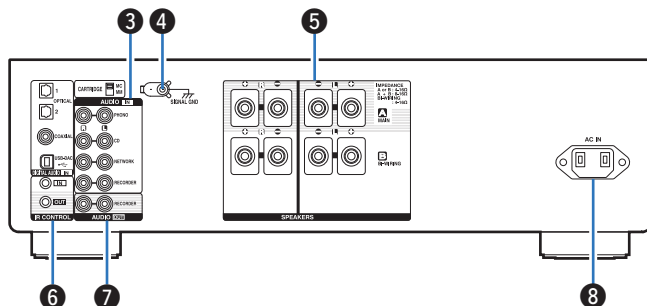
1 DIGITAL AUDIO IN-Anschlüsse

Dienen zum Anschließen von Geräten, die über digitale Audioausgangsanschlüsse verfügen, und PCs.

- “Anschließen an ein Gerät mit digitalen Audioausgangsanschlüssen” (☞ S. 23)
- “Anschließen an einen PC oder Mac” (☞ S. 24)

2 CARTRIDGE-Auswahlschalter

Stellen Sie mit diesem Schalter in Abhängigkeit von Ihrem Schallplattenspieler MM oder MC ein.



3 Analoge Audioanschlüsse (AUDIO IN)

Ermöglichen den Anschluss von mit analogen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten.

- "Anschließen eines Wiedergabegeräts" (☞ S. 21)
- "Anschließen eines Aufnahmegeräts" (☞ S. 22)

4 SIGNAL GND-Anschluss

Ermöglichen den Anschluss eines Schallplattenspieler. (☞ S. 21)

5 Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)

Ermöglichen den Anschluss von Lautsprechern. (☞ S. 17)

6 Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für die IR-Bedienung (IR CONTROL IN/OUT)

Über diese Buchsen können Netzwerk-Audio-Player von Denon an einen IR-Controller angeschlossen werden.

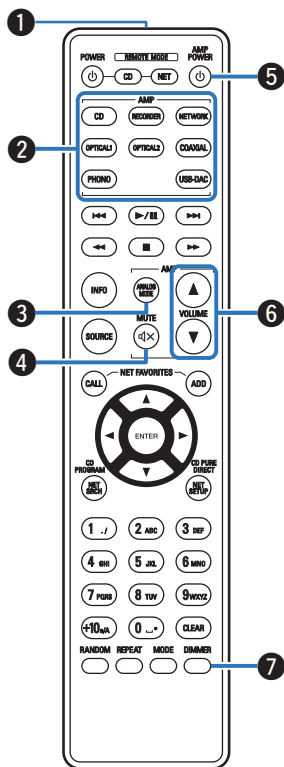
7 AUDIO OUT-Anschlüsse (RECORDER)

Ermöglichen den Anschluss des Eingangsanschlusses eines Recorders. (☞ S. 22)

8 Wechselstromeingang (AC IN)

Schließen Sie hier das Netzkabel an. (☞ S. 25)

Fernbedienung



■ Bedienung dieses Geräts

- 1 Signalsender**
Überträgt Signale von der Fernbedienung. (☞ S. 5)
- 2 Tasten zu Auswahl der Eingangsquelle**
Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle. (☞ S. 28)
- 3 ANALOG MODE-Taste**
Ermöglicht das Umschalten des ANALOG MODE. (☞ S. 30)
- 4 MUTE-Taste (🔇)**
Stellt die Audioausgabe stumm. (☞ S. 28)
- 5 Netzschalter (AMP POWER ⏻)**
Schaltet das Gerät ein/aus (Standby).
(☞ S. 27)
- 6 VOLUME-Tasten (▲▼)**
Ermöglichen die Einstellung des Lautstärkepegels. (☞ S. 28)
- 7 DIMMER-Taste**
Ermöglicht das Einstellen der Display-Helligkeit. (☞ S. 29)



■ Bedienung des CD-Players

Ein CD-Player von Denon kann bedient werden.

1 Netzschalter (POWER ϕ)

2 Auswahltaste für Fernbedienmodus (REMOTE MODE CD)

3 Systemtasten

- Überspringen-Tasten ($\lll / \ggg$)
- Wiedergabe-/Pause-Taste ($\triangleright / \parallel$)
- Tasten für schnellen Rück-/Vorlauf ($\lll / \ggg$)
- Stoptaste ($\blacksquare$)

4 Informationstaste (INFO)

5 Pfeiltasten ($\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$)

6 CD PROGRAM-Taste

7 Zahlentasten (0–9, +10)

8 RANDOM-Taste

9 REPEAT-Taste

10 ENTER-Taste

11 CD PURE DIRECT-Taste

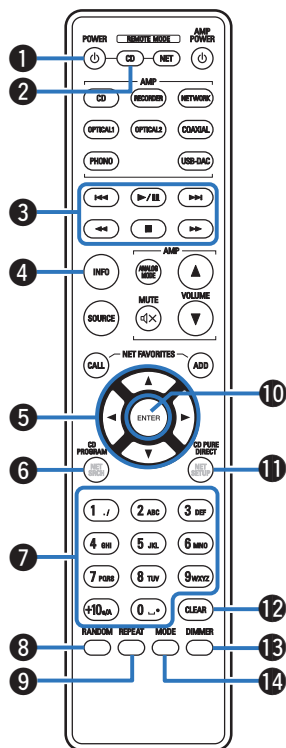
12 CLEAR-Taste

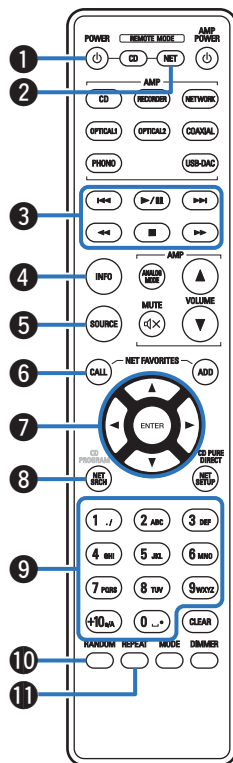
13 DIMMER-Taste

14 MODE-Taste



- Bei manchen Produkten kann es vorkommen, dass die Fernbedienung nicht funktioniert.





■ Bedienung des Netzwerk-Audio-Players

Für die Bedienung von Denon-Netzwerk-Audio-Playern drücken Sie auf REMOTE MODE NET, um die Fernbedienung in den Betriebsmodus für Netzwerk-Audio-Player umzuschalten.

1 Netzschalter (POWER ϕ)

2 Auswahltaste für Fernbedienmodus (REMOTE MODE NET)

3 Systemtasten

- Überspringen-Tasten (I◀◀/▶▶I)
- Wiedergabe-/Pause-Taste (▶/||)
- Tasten für schnellen Rück-/Vorlauf (◀◀ / ▶▶)
- Stopptaste (■)

4 Informationstaste (INFO)

5 SOURCE-Taste

6 NET FAVORITES CALL-Taste

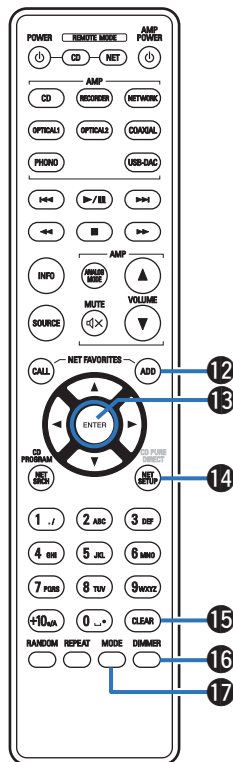
7 Pfeiltasten ($\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$)

8 NET SRCH-Taste

9 Zahlentasten (0 – 9, +10)

10 RANDOM-Taste

11 REPEAT-Taste



12 NET FAVORITES ADD-Taste

13 ENTER-Taste

14 NET SETUP-Taste

15 CLEAR-Taste

16 DIMMER-Taste

17 MODE-Taste



- Der Verstärker können selbst dann mit den Verstärkerbedienungstasten bedient werden, wenn für den Fernbedienungsmodus NET eingestellt ist.
- Lesen Sie bei der Verwendung auch die Bedienungsanleitungen der anderen Geräte durch.
- Bei manchen Produkten kann es vorkommen, dass die Fernbedienung nicht funktioniert.



■ Inhalt

Anschließen der Lautsprecher	17
Anschließen eines Wiedergabegeräts	21
Anschließen eines Aufnahmegeräts	22
Anschließen an ein Gerät mit digitalen Audioausgangsanschlüssen	23
Anschließen an einen PC oder Mac	24
Anschluss des Netzkabels	25

HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Dadurch können Brummen oder Störungen entstehen.

■ Anschlusskabel

Legen Sie sich die für die anzuschließenden Geräte erforderlichen Kabel bereit.

Lautsprecherkabel	
Audiokabel	
Glasfaserkabel	
Koaxialdigitalkabel	
USB-Kabel	

Anschließen der Lautsprecher

HINWEIS

- Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen.
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren. ("Überlastschutz" (S. 52))
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz innerhalb des unten dargestellten Bereiches entsprechend ihren Verwendungsbedingungen.

Am Gerät verwendete Lautsprecheranschlüsse	Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher	Lautsprecher Impedanz
SPEAKERS A (Standardanschluss)	2 (ein Paar)	4 – 16 Ω /Ohm
SPEAKERS B	2 (ein Paar)	4 – 16 Ω /Ohm
SPEAKERS A und SPEAKERS B	4 (zwei Paar)	8 – 16 Ω /Ohm
SPEAKERS A und SPEAKERS B (Bi-Wiring-Anschluss)	2 (ein Paar)	4 – 16 Ω /Ohm

■ Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher an dieses Gerät darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

- 1 Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.**



- 2 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.**



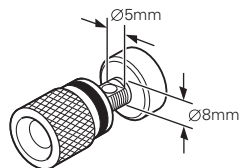
- 3 Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels vollständig in den Lautsprecheranschluss ein.**



- 4** Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.



Größe der Lautsprecheranschlüsse

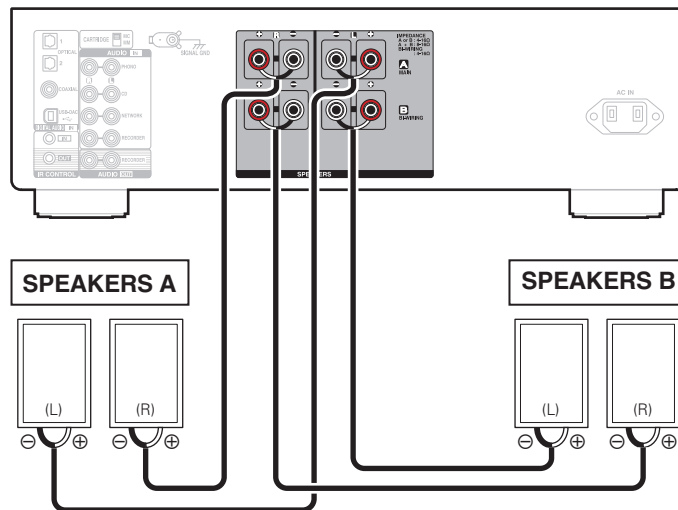


Lautsprecheranschluss

Dieses Gerät verfügt über zwei Paare von Lautsprecheranschlüssen (SPEAKER A und SPEAKER B). An jedes Paar Anschlüsse kann ein Paar Lautsprecher angeschlossen werden, und insgesamt können zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden.

Von den Anschlussbuchsen SPEAKERS A und SPEAKERS B wird dasselbe Signal ausgegeben.

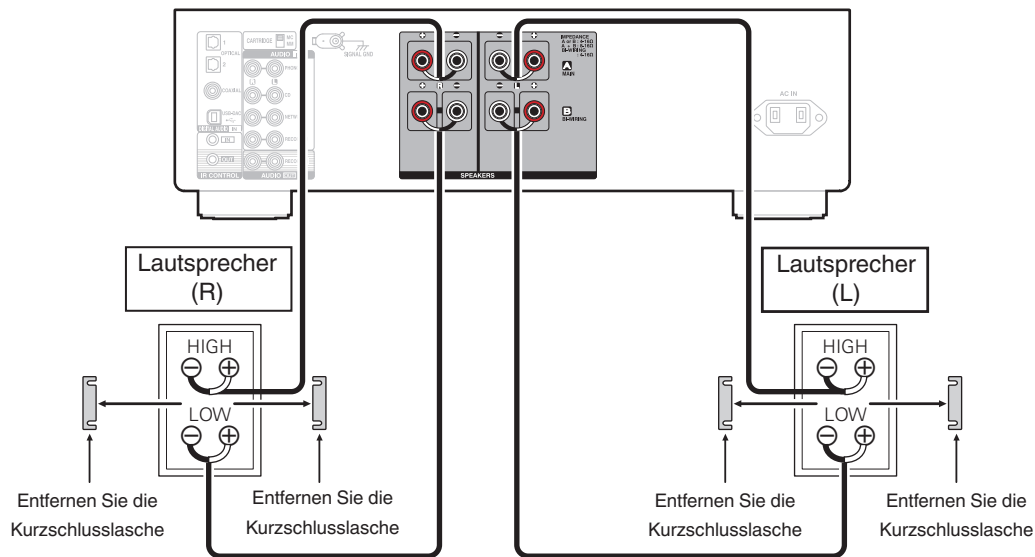
Wenn nur ein Paar Lautsprecher angeschlossen wird, sollten entweder die Anschlüsse SPEAKERS A oder SPEAKERS B genutzt werden.



Bi-Wiring-Anschluss

Bei dieser Anschlussweise werden Signalinterferenzen zwischen den Hochtönern und Tieftönern verringert, wodurch die Wiedergabequalität verbessert wird.

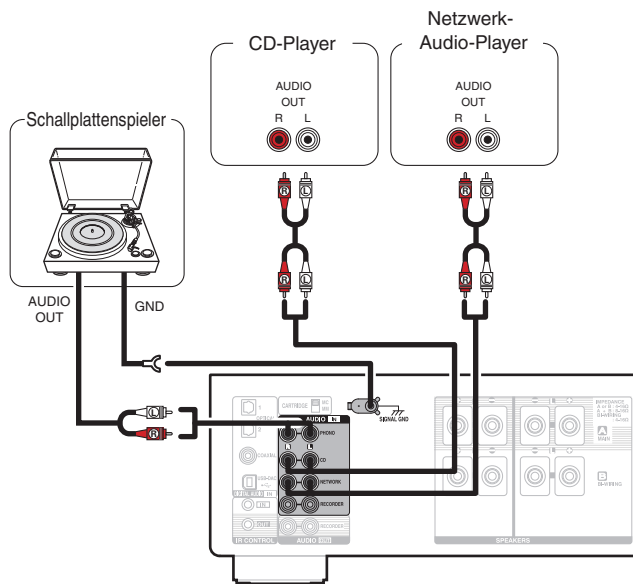
Bei der Verwendung von Bi-Wiring mit entsprechenden Lautsprechern, schließen Sie die Mittel- und Hochbereich-Anschlüsse an SPEAKERS A (oder SPEAKERS B) an und die Anschlüsse des Bassbereichs an SPEAKERS B (oder SPEAKERS A).



Anschließen eines Wiedergabegeräts

An dieses Gerät können Sie Schallplattenspieler, CD-Player und Netzwerk-Audio-Player anschließen.

Wenn Sie die Eingangsquelle des Geräts auf "PHONO" stellen und die Lautstärke versehentlich erhöhen, ohne einen Schallplattenspieler anzuschließen, kann ein dröhnendes Geräusch aus den Lautsprechern zu hören sein.



HINWEIS

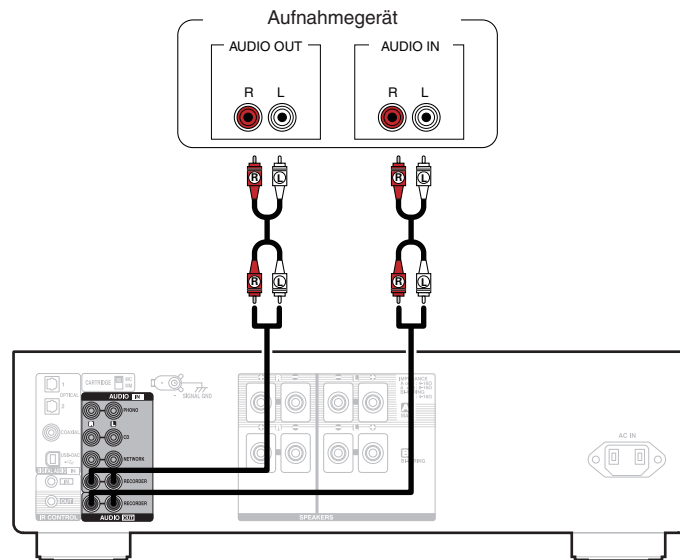
- Der Erdungsanschluss (SIGNAL GND) dieses Geräts dient nicht zur Sicherheitserdung. Wenn dieser Anschluss bei starken Störgeräuschen angeschlossen wird, können die Geräusche reduziert werden. Beachten Sie, dass die Erdungsleitung, abhängig vom Plattenspieler, auch den umgekehrten Effekt der Geräuscherhöhung haben kann. In diesem Fall ist es nicht nötig, das Erdungskabel anzuschließen.



- Die PHONO-Eingangsklemmen sind mit einem kurzen Stiftstecker ausgestattet. Entfernen Sie diesen Stecker für den Anschluss eines Plattenspielers. Bewahren Sie den entfernten Stiftstecker an einem sicheren Ort auf, wo Sie ihn nicht verlieren.



Anschließen eines Aufnahmegeräts



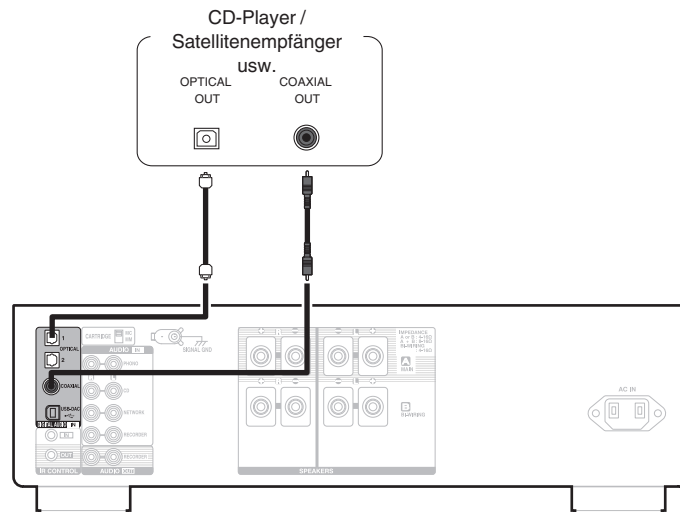
HINWEIS

- Stecken Sie den Überbrückungsstecker niemals in die Aufnahme-Ausgangsanschlüsse (AUDIO OUT RECORDER). Das führt möglicherweise zu einem Schaden am Gerät.



Anschließen an ein Gerät mit digitalen Audioausgangsanschlüssen

Verwenden Sie diese Verbindung zur Einspeisung von digitalen Audiosignalen in das Gerät und wandeln Sie die Signale mithilfe des D/A-Wandlers des Geräts zur Wiedergabe um. (🔍 S. 31)



HINWEIS

- In dieses Gerät können lineare PCM-Signale mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz oder 192 kHz eingegeben werden.
- Geben Sie keine Nicht-PCM-Signale wie Dolby Digital, DTS und AAC in das Gerät ein. Dies verursacht Rauschen und kann die Lautsprecher beschädigen.

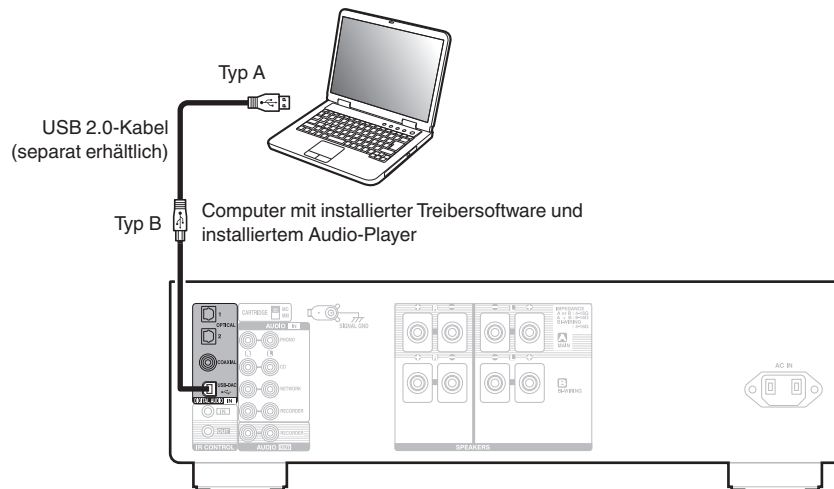


Anschließen an einen PC oder Mac

Das Gerät kann als D/A-Wandler verwendet werden, indem ein Computer mithilfe eines handelsüblichen USB-Verbindungskabels an den USB-DAC-Anschluss auf der Rückseite des Geräts angeschlossen wird. (☞ S. 31)

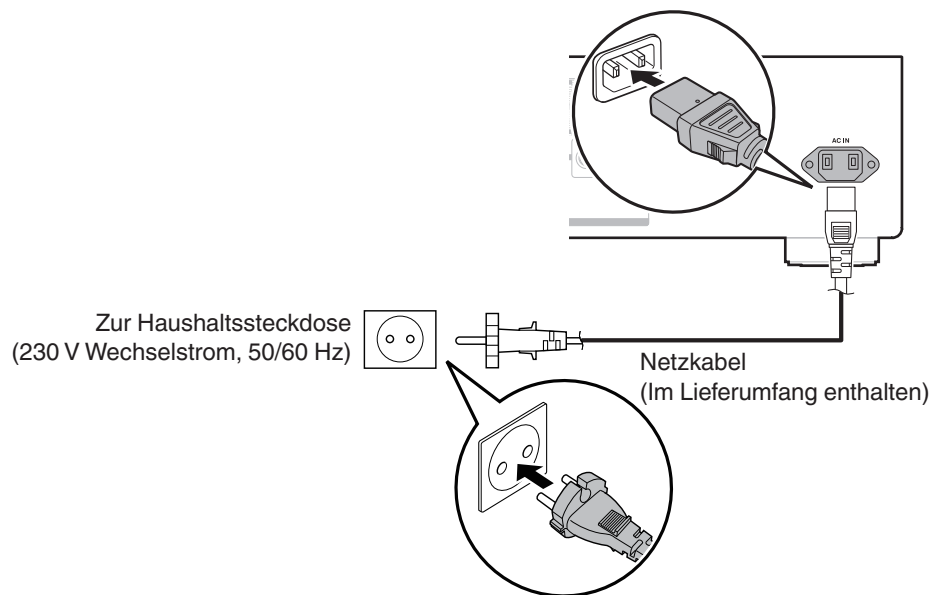
HINWEIS

- Vor dem Anschließen des Geräts per USB an Ihren Computer müssen Sie die Treibersoftware auf dem Computer installieren. (☞ S. 32)
- Die Treibersoftware können Sie von der PMA-1600NE-Seite der Denon-Website herunterladen.
- Verwenden Sie für den Anschluss an den Computer ein Kabel von maximal 3 m Länge.



Anschluss des Netzkabels

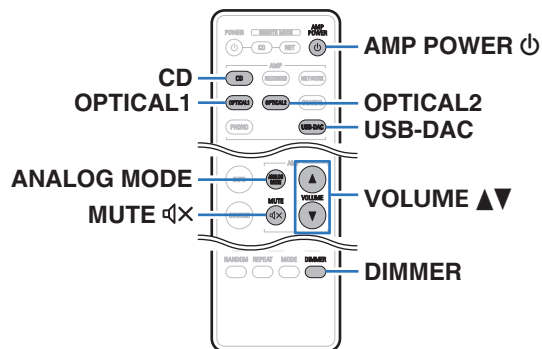
Nehmen Sie zuerst alle anderen Anschlüsse vor, bevor Sie das Netzkabel anschließen.



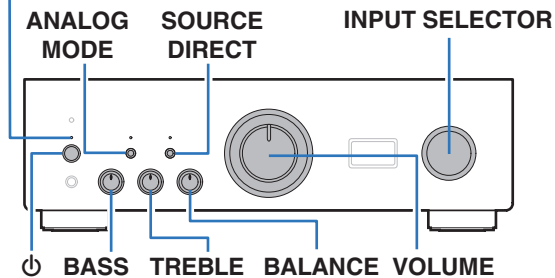
■ Inhalt

Stromversorgung einschalten	27
Auswählen der Eingangsquelle	28
Einstellung der Lautstärke	28
Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)	28
Einstellen des Tons	28
Einstellen der Display-Helligkeit	29
Abspielen von CDs	29
Anschließen an einen Computer und Wiedergabe desselben (USB-DAC)	31
Anschließen an ein digitales Gerät (koaxial/optisch) und Wiedergabe desselben	40
Aufnahme	41





Netzanzeige



Stromversorgung einschalten

1 Drücken Sie auf diesem Gerät auf ϕ , um es einzuschalten.

Die Netzanzeige leuchtet grün.



- Drücken Sie auf der Fernbedienung auf AMP POWER ϕ , um das Gerät aus dem Standby-Modus heraus einzuschalten.

■ Umschalten der Stromversorgung auf Standby

1 Drücken Sie auf AMP POWER ϕ .

Das Gerät wechselt in den Standby-Modus.

HINWEIS

- Es werden auch dann einige Geräteteile mit Strom versorgt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Drücken Sie entweder ϕ am Hauptgerät, um das Gerät auszuschalten, oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie das Haus längere Zeit verlassen oder wenn Sie verreisen.



Auswählen der Eingangsquelle

1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle um die Wiedergabe zu starten.

Die ausgewählte Eingangsquelle wird im Display dieses Geräts angezeigt.



- Sie können die Eingangsquelle auch durch Drehen des INPUT SELECTOR-Schalters am Hauptgerät auswählen.

Einstellung der Lautstärke

1 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.



- Sie können die Lautstärke auch durch Drehen von VOLUME am Hauptgerät einstellen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)

1 Drücken Sie auf MUTE

Im Display des Geräts wird "MUTING" angezeigt.



- Drücken Sie MUTE

Einstellen des Tons

1 Drücken Sie am Hauptgerät SOURCE DIRECT, um den Source Direct-Modus auszuschalten.

Die SOURCE DIRECT-Anzeige erlischt.

2 Drehen Sie zur Einstellung des Klangs die BASS-, TREBLE- und BALANCE.



Einstellen der Display-Helligkeit

Die Display-Helligkeit kann in vier Stufen eingestellt werden.

1 Drücken Sie DIMMER.



- Da die DIMMER-Taste auch den Super Audio CD-Player DCD-1600NE von Denon steuert, kann der DCD-1600NE gleichzeitig mit diesem Gerät bedient werden. Wenn die beiden Geräte unterschiedliche Einstellungen aufweisen, halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um beide Geräte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, und nehmen Sie dann die gewünschte Einstellung vor.
- Die Helligkeit des Displays ist standardmäßig auf volle Helligkeit eingestellt.

Abspielen von CDs

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Wiedergabe einer CD beschrieben.

1 Drücken Sie die Auswahl Taste für die Eingangsquelle (CD) und schalten Sie die Eingangsquelle auf "CD".

Im Display des Geräts wird "CD" angezeigt.

2 Spielen Sie die CD ab.

3 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.

■ Wiedergabe im Source Direct-Modus

Die Signale passieren nicht die Toneinstellschaltung (BASS, TREBLE und BALANCE), wodurch die Wiedergabe mit einer höheren Klangqualität erfolgt.

1 Drücken Sie am Hauptgerät SOURCE DIRECT, um den Source Direct-Modus einzuschalten.

Die SOURCE DIRECT-Anzeige leuchtet.



■ Wiedergabe im ANALOG MODE

Wenn ANALOG MODE zur Wiedergabe einer analogen Quelle (PHONO, CD, NETWORK, RECORDER) eingeschaltet wird, werden der Schaltkreis für den digitalen Eingang und das Display ausgeschaltet. Dadurch erhalten Sie eine hochwertige Audiowiedergabe ohne Beeinträchtigung der Tonqualität durch eventuelle Störgeräusche des Schaltkreises für den digitalen Eingang.

1 Drücken Sie auf ANALOG MODE, um den Analog-Modus einzuschalten.

- Die ANALOG MODE-Anzeige leuchtet.

Drücken Sie ANALOG MODE, um zwischen "ANALOG MODE Off", "ANALOG MODE 1" und "ANALOG MODE 2" zu wechseln.

ANALOG MODE Off:	ANALOG MODE wird nicht verwendet.
ANALOG MODE 1:	Schaltet den Schaltkreis für den digitalen Eingang aus.
ANALOG MODE 2:	Schaltet den Schaltkreis für den digitalen Eingang und das Display aus.



- Eine digitale Eingangsquelle (COAXIAL, OPTICAL 1/2, USB-DAC) kann bei eingeschaltetem ANALOG MODE nicht gewählt werden.
- Die Eingangsquelle schaltet automatisch zu CD um, wenn ANALOG MODE während der Wiedergabe einer digitalen Eingangsquelle (COAXIAL, OPTICAL 1/2, USB-DAC) eingeschaltet wird.
- Die Kommunikation zwischen diesem Gerät und dem Computer wird unterbrochen, wenn ANALOG MODE eingeschaltet wird oder wenn ein Computer am Eingangsanschluss USB-DAC des Geräts angeschlossen ist. Wenn das Gerät nach dem Ausschalten von ANALOG MODE nicht mit dem Computer kommunizieren kann, trennen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es wieder an, oder starten Sie den Audioplayer auf dem Computer neu.
- Wenn der Analogmodus umgeschaltet wird, wird etwa 5 Sekunden lang der Stummschaltungsschaltkreis aktiviert.



Anschließen an einen Computer und Wiedergabe desselben (USB-DAC)

Bei der Eingabe von Musikdateien in dieses Gerät von einem per USB angeschlossenen Computer erzielen Sie dank des in das Gerät integrierten D/A-Wandlers einen herausragenden Audioklang.

- Vor dem Anschließen des Geräts per USB an Ihren Computer müssen Sie die Treibersoftware auf dem Computer installieren.
- Unter Mac OS brauchen keine Treiber installiert zu werden.
- Für die Wiedergabe der Dateien auf dem Computer können Sie zudem jede beliebige Player-Software verwenden.

■ Computer (Systemvoraussetzungen)

Betriebssystem

- Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 oder Windows 10
- Mac OS X 10.9, 10.10 oder 10.11

USB

- USB 2.0: USB High Speed/USB Audio Class V. 2.0

HINWEIS

- Der Betrieb dieses Geräts wurde von uns mit den von uns genannten Systemvoraussetzungen geprüft, allerdings kann der ordnungsgemäße Betrieb nicht bei allen Systemen garantiert werden.

- DSD ist eine eingetragene Marke.
- Microsoft, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 und Windows 10 sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- ASIO ist eine Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Apple, Macintosh und Mac OS sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Windows

Installieren des speziellen Treibers ( S. 32)

Mac OS

Einstellungen der Audiogeräte ( S. 38)

■ Installieren des speziellen Treibers (nur Windows)

□ Installieren der Treibersoftware

1 Trennen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Gerät.

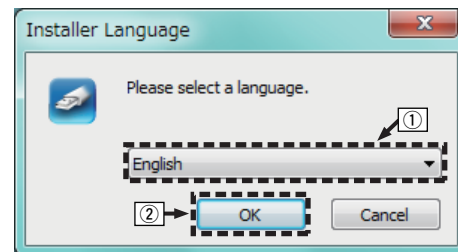
- Die Treibersoftware kann nicht ordnungsgemäß installiert werden, wenn der PC und das Gerät per USB-Kabel verbunden sind.
- Wenn das Gerät und der Computer per USB-Kabel verbunden sind, und der Computer vor der Installation eingeschaltet wurde, trennen Sie das Kabel, und starten Sie den Computer neu.

2 Laden Sie den Treiber aus dem Abschnitt "Download" von der PMA-1600NE-Seite auf der Denon-Website auf Ihren PC herunter.

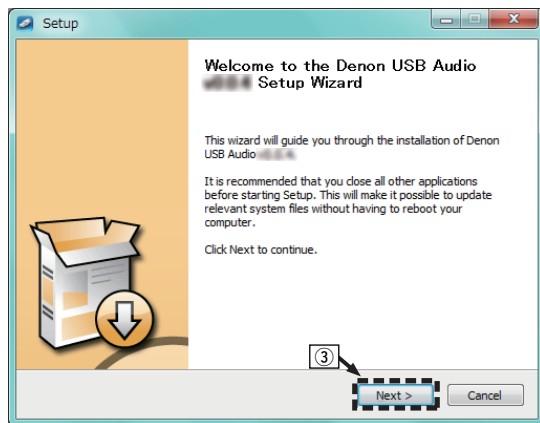
3 Entpacken Sie die heruntergeladene Datei und doppelklicken Sie auf die EXE-Datei.

4 Installieren Sie den Treiber.

- ① Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation aus.
- ② Klicken Sie auf "OK".

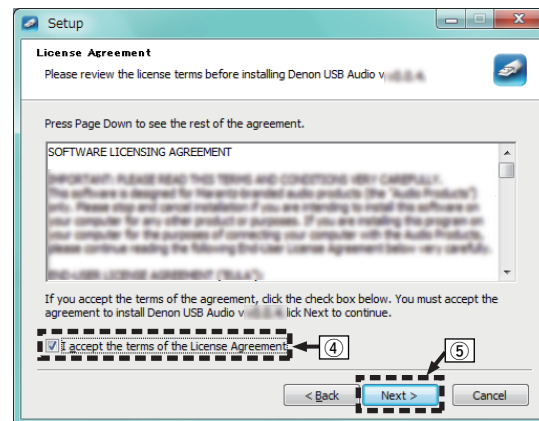


- ③ Der Installationsassistent wird angezeigt. Klicken Sie auf "Next".

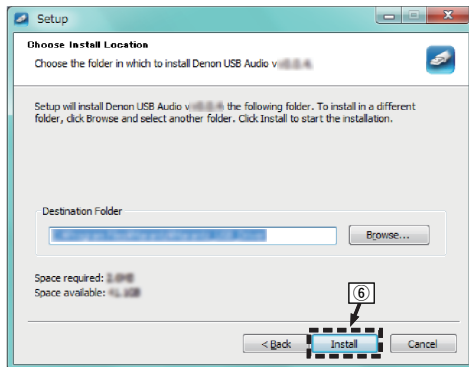


- ④ Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung für die Software durch, und klicken Sie auf "I accept the terms of the License Agreement".

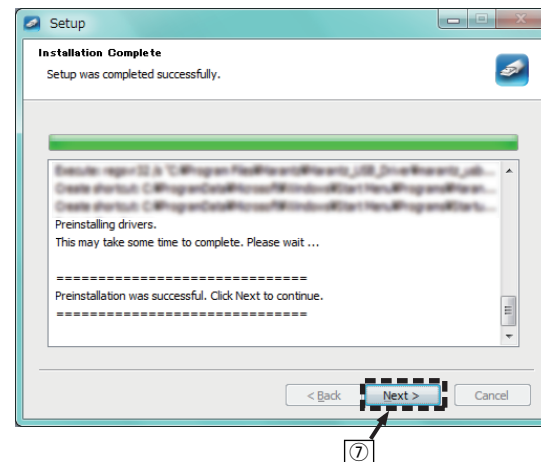
- ⑤ Klicken Sie auf "Next".



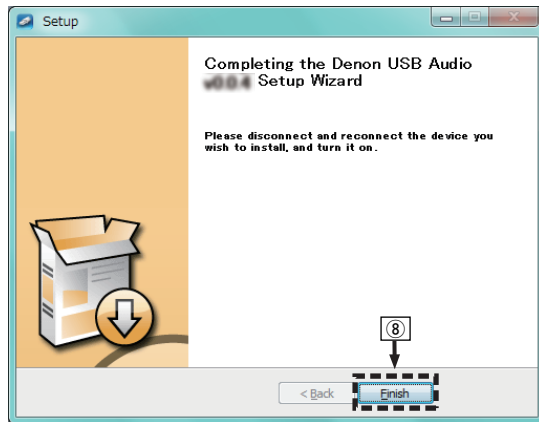
- ⑥ Klicken Sie im Dialogfeld für den Installationsbeginn auf "Install".
- Die Installation beginnt. Führen Sie keine Operationen auf dem PC aus, bis die Installation abgeschlossen ist.



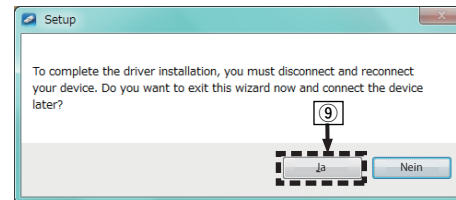
- ⑦ Klicken Sie auf "Next".



⑧ Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf "Finish".



⑨ Klicken Sie auf "Ja".



5 Verbinden Sie das ausgeschaltete Gerät und den PC mit einem USB-Kabel (separat erhältlich).

- Zu Einzelheiten zur Verbindung siehe "Anschließen an einen PC oder Mac" (☞ S. 24).

6 Drücken Sie an diesem Gerät auf .

- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, erkennt der PC automatisch das Gerät und stellt eine Verbindung her.

7 Drücken Sie die Auswahl Taste für die Eingangsquelle (USB-DAC) und schalten Sie die Eingangsquelle auf "USB-DAC".

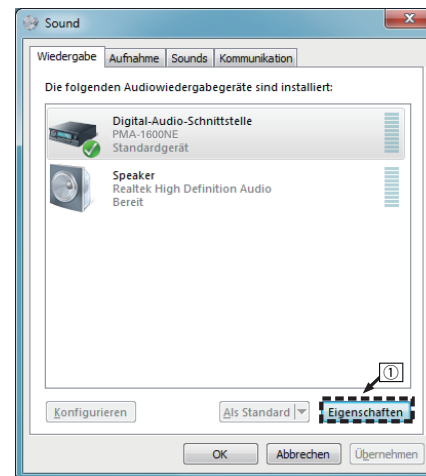
8 Überprüfen des installierten Treibers.

- ① Klicken Sie auf dem PC auf "Start" und anschließend auf "Systemsteuerung".
 - Die Liste der Systemsteuerung wird geöffnet.
- ② Klicken Sie auf das Symbol "Ton".
 - Das Fenster "Sound" wird geöffnet.
- ③ Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte "Wiedergabe" unter "PMA-1600NE" ein Häkchen für "Standardgerät" gesetzt wurde.
 - Wenn ein anderes Gerät als Standardgerät festgelegt ist, klicken Sie auf "PMA-1600NE" und anschließend auf "Als Standard".

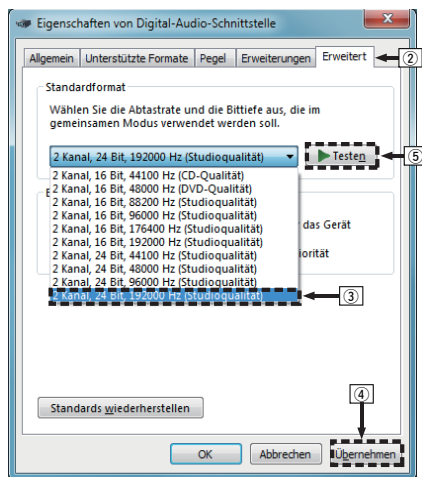
9 Überprüfen der Audioausgabe.

Gibt ein Testsignal vom PC aus und überprüft die Audioausgabe der USB-DAC-Funktion.

- ① Wählen Sie "PMA-1600NE" aus und klicken Sie auf "Eigenschaften".
 - Das Fenster "PMA-1600NE Properties" wird angezeigt.



- ② Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert".
- ③ Wählen Sie die Abtastrate und die Bitrate für den D/A-Wandler aus.
 - Die Auswahl von "2 Kanal, 24 Bit, 192000 Hz (Studioqualität)" wird empfohlen (Windows 7).
 - Die Auswahl von "2 Kanal, 32 Bit, 192000 Hz (Studioqualität)" wird empfohlen (Windows 8/Windows 8.1/Windows 10).
- ④ Klicken Sie auf "Übernehmen".
- ⑤ Klicken Sie auf "Testen".
 - Überprüfen Sie, ob Audio von diesem Gerät über den PC ausgegeben wird.



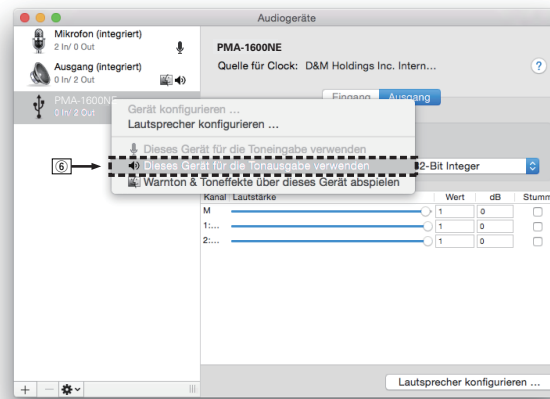
HINWEIS

- Der spezielle Treiber muss auf dem PC installiert werden, bevor das Gerät mit einem PC verbunden wird. Es ist kein einwandfreier Betrieb möglich, wenn vor dem Installieren des speziellen Treibers eine Verbindung mit dem PC hergestellt wird.
- In Verbindung mit einigen Hardware- und Softwarekonfigurationen kann das Gerät möglicherweise gar nicht betrieben werden.
- Für die Wiedergabe von Dateien mit einer Abtastfrequenz von 352,8 kHz/384 kHz ohne Downsampling ist eine Abspielsoftware erforderlich, die den Audio Stream Input Output-Treiber (ASIO) unterstützt. Überprüfen Sie vor dem Abspielen von Dateien mit dem ASIO-Treiber Ihre Abspielsoftware.
- Bitte lesen Sie die häufig gestellten Fragen (FAQs) auf der Website www.denon.com, falls beim Abspielen von Audiodaten Ihres Computers mit diesem Gerät Probleme auftreten. Überprüfen Sie gegebenenfalls auch die Support-Seiten für Ihre Audio-Player-Anwendung.

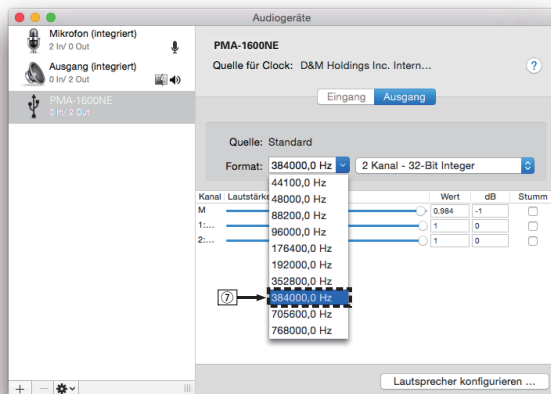


■ Einstellungen der Audiogeräte (nur Mac OS X)

- ① Verbinden Sie das ausgeschaltete Gerät und den Mac mit einem USB-Kabel (separat erhältlich).
 - Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie im Abschnitt “Anschließen an einen PC oder Mac”. (🔗 S. 24)
- ② Drücken Sie ⏻.
- ③ Drücken Sie die Auswahlstaste für die Eingangsquelle (USB-DAC) und schalten Sie die Eingangsquelle auf “USB-DAC”.
- ④ Bewegen Sie den Cursor auf “Gehe zu” auf dem Computerbildschirm und klicken Sie dann auf “Dienstprogramme”.
 - Die Liste der Dienstprogramme wird angezeigt.
- ⑤ Doppelklicken Sie auf “Audio-MIDI-Setup”.
 - Das Fenster “Audiogeräte” wird angezeigt.
- ⑥ Vergewissern Sie sich, dass “Dieses Gerät für die Tonausgabe verwenden” unter “PMA-1600NE” ausgewählt ist.
 - Wenn ein anderes Gerät ausgewählt ist, wählen Sie “PMA-1600NE” und führen Sie einen “Secondary click” darauf aus, und wählen Sie dann “Dieses Gerät für die Tonausgabe verwenden”.



- ⑦ Wählen Sie das Format “PMA-1600NE”.
- Es wird normalerweise empfohlen, das Format auf “384000,0 Hz” und “2 Kanal - 32-Bit Integer” einzustellen.



- ⑧ Audio-MIDI-Setup beenden eingestellt ist.

■ Wiedergabe

Installieren Sie zuvor die gewünschte Player-Software auf dem Computer.

Verwenden Sie zum Anschließen des Geräts an einen Computer den USB-DAC-Anschluss auf der Rückseite.

1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle (USB-DAC) und schalten Sie die Eingangsquelle auf “USB-DAC”.

Im Display des Geräts wird “USB-DAC” angezeigt.

Starten Sie die Wiedergabe mit der Player-Software auf dem Computer.

Das eingegebene digitale Audiosignal wird wie folgt im Display angezeigt.

“USB: PCM
xxxxkHz”

oder

“USB: DSD
xxxMHz”

(xxxx gibt die Abtastfrequenz wieder.)

- Wenn die Abtastfrequenz nicht erkannt werden kann, wird “Unlocked” angezeigt.
- “Unsupported” wird angezeigt, wenn Audiosignale, die von diesem Gerät nicht unterstützt werden, eingegeben werden.



■ Audiosignale, die wiedergegeben werden können

Siehe "D/A-Wandler" (🔗 S. 51).

HINWEIS

- Führen Sie Vorgänge wie Wiedergabe und Pause auf dem Computer aus. Mit den Tasten an diesem Gerät oder auf der Fernbedienung sind derzeit keine Funktionen verbunden.
- Wenn das Gerät als D/A-Wandler fungiert, erfolgt keine Klangwiedergabe über die Lautsprecher des Computers.
- Wenn die Verbindung mit dem Computer getrennt wird, während die Musikwiedergabesoftware auf dem Computer ausgeführt wird, friert die Wiedergabesoftware möglicherweise ein. Beenden Sie immer die Wiedergabesoftware, bevor Sie die Verbindung mit dem Computer trennen.
- Wenn es auf dem Computer zu einem Fehler kommt, trennen Sie das USB-Kabel und starten Sie den Computer neu.
- Die Abtastfrequenz der Musikwiedergabesoftware und die auf dem Gerät angezeigte Abtastfrequenz stimmen möglicherweise nicht überein.
- Verwenden Sie für den Anschluss an den Computer ein Kabel von maximal 3 m Länge.

Anschließen an ein digitales Gerät (koaxial/optisch) und Wiedergabe desselben

1 Verbinden Sie ein digitales Gerät mit diesem Gerät. (🔗 S. 23)

2 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle (COAXIAL oder OPTICAL 1/2), um die Eingangsquelle auf "COAXIAL" oder "OPTICAL 1/2" umzuschalten.

Das eingegebene digitale Audiosignal wird wie folgt im Display angezeigt.

"COAX:PCM xxxxkHz"	oder	"OPT1:PCM xxxxkHz"	oder	"OPT2:PCM xxxxkHz"
-----------------------	------	-----------------------	------	-----------------------

(xxxx gibt die Abtastfrequenz wieder.)

- Wenn die Abtastfrequenz nicht erkannt werden kann, wird "Unlocked" angezeigt.
- "Unsupported" wird angezeigt, wenn Audiosignale, die von diesem Gerät nicht unterstützt werden, eingegeben werden.



■ Audiosignale, die wiedergegeben werden können

Siehe "D/A-Wandler" ( S. 51).

HINWEIS

- Geben Sie keine Nicht-PCM-Signale wie Dolby Digital, DTS und AAC in das Gerät ein. Dies verursacht Rauschen und kann die Lautsprecher beschädigen.
- Wenn sich die Abtastfrequenz ändert, kann es zu einer Tonunterbrechung für 1 – 2 Sekunden kommen.

Aufnahme

In das Gerät eingehende Audiosignale können an ein externes Aufnahmegerät ausgegeben werden. Bei der Audioaufnahme von einem an dieses Gerät angeschlossenen Wiedergabegerät kann Audio aufgenommen werden, während das Wiedergabegerät an dieses Gerät angeschlossen bleibt.

- 1 Drücken Sie auf diesem Gerät auf , um es einzuschalten.**
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle, und schalten Sie die Eingangsquelle ein, von der Sie aufnehmen möchten.**

Die ausgewählte Eingangsquelle wird im Display dieses Geräts angezeigt.

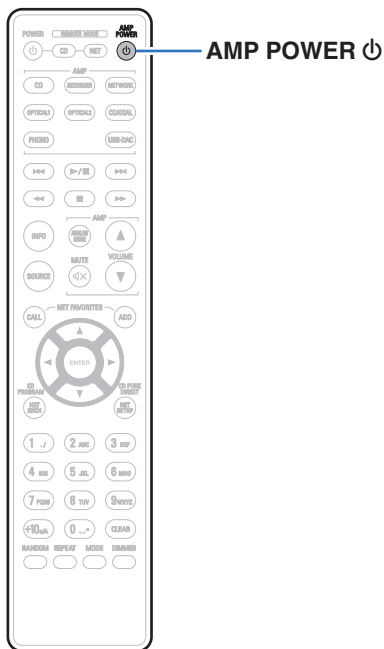
- 3 Die Aufnahme beginnt.**
 - Informationen zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts, von dem Sie aufnehmen möchten.



Festlegen des Standby-Automatik-Modus

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in den Standby-Modus wechselt, wenn es 30 Minuten nicht bedient wird und kein Audioeingang erfolgt (Standby-Automatik-Modus).

Der Standby-Automatik-Modus ist standardmäßig aktiviert.



Ausschalten des Standby-Automatik-Modus

- 1 Halten Sie der Fernbedienung auf **AMP POWER**  mindestens 5 Sekunden gedrückt, um den Standby-Automatik-Modus auszuschalten.

Auf dem Display des Gerätes wird "AutoStby Off" angezeigt.

Einschalten des Standby-Automatik-Modus

- 1 Halten Sie der Fernbedienung auf **AMP POWER**  mindestens 5 Sekunden gedrückt, um den Standby-Automatik-Modus einzuschalten.

Auf dem Display des Gerätes wird "AutoStby On" angezeigt.

■ Inhalt

Tipps

Ich möchte den Klang selbst einstellen	44
Ich möchte eine möglichst naturgetreue Klangwiedergabe	44
Ich möchte eine höhere Klangqualität von der analogen Eingangsquelle erreichen	44
Ich möchte Bi-Wiring-kompatible Lautsprecher verwenden	44

Fehlersuche

Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab	46
Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich	47
Es ist kein Ton zu hören	48
Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben	48
Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf	49
Es können keine PC- oder Mac-Dateien wiedergegeben werden	50
Audio von digitalen Geräten kann nicht wiedergegeben werden (koaxial/optisch)	50



Tipps

Ich möchte den Klang selbst einstellen

- Verwenden Sie den BASS-, TREBLE- und BALANCE-Regler, um den Klang wie gewünscht einzustellen. (🔧 S. 28)

Ich möchte eine möglichst naturgetreue Klangwiedergabe

- Schalten Sie den Source Direct-Modus ein. (🔧 S. 29)

Ich möchte eine höhere Klangqualität von der analogen Eingangsquelle erreichen

- Schalten Sie den Analog-Modus ein. (🔧 S. 30)

Ich möchte Bi-Wiring-kompatible Lautsprecher verwenden

- Dieses Gerät ist mit Bi-Wiring-Anschlüssen kompatibel. Bi-Wiring-Anschlüsse ermöglichen eine besonders hohe Wiedergabequalität. (🔧 S. 20)



Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- 1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?**
- 2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?**
- 3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?**

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie die entsprechenden Symptome in diesem Abschnitt.

Wenn die Symptome nicht mit den hier beschriebenen Symptomen übereinstimmen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, da es sich um einen Fehler im Gerät handeln kann. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt.	<u>25</u>
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.	• Der Standby-Automatik-Modus ist aktiviert. Im Automat. Standby-Modus wird das Gerät in den Standby-Modus geschaltet, wenn ca. 30 Minuten lang keine Bedienung erfolgt. Um den Standby-Automatik-Modus zu deaktivieren, halten Sie bei aktiviertem Standby-Automatik-Modus die AMP POWER-Taste  mindestens 5 Sekunden gedrückt.	<u>42</u>
Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 0,5 Sekunden rot.	• Der Überlastschutz wurde aufgrund einer Überhitzung des Geräts aktiviert. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ca. eine Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie das Gerät wieder ein.	<u>52</u>
	• Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.	—
Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 0,25 Sekunden rot.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Möglicherweise wurde der Überlastschutz aktiviert, weil Adern des Lautsprecherkabels miteinander in Kontakt gekommen sind, oder weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat und in Kontakt mit der Rückseite des Geräts gekommen ist. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an.	<u>17</u>
	• Drehen Sie die Lautstärke herunter, und schalten Sie das Gerät wieder ein.	<u>27</u>
Wenn das Gerät eingeschaltet wird, blinkt die Netzanzeige etwa alle 0,25 Sekunden rot.	• Die Verstärkerstufe des Geräts ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Denon-Kundendienst.	—



■ Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich.	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.	<u>5</u>
	• Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°.	<u>5</u>
	• Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.	—
	• Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein.	<u>5</u>
	• Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.	—
	• Bei Verwendung eines 3D-Videogeräts funktioniert die Fernbedienung dieses Geräts möglicherweise aufgrund der Infrarotkommunikation zwischen Geräten nicht (z. B. Fernseher und 3D-Brillen). Korrigieren Sie in diesem Fall die Ausrichtung und den Abstand der Geräte zur 3D-Kommunikation, damit diese nicht den Betrieb der Fernbedienung dieses Geräts beeinträchtigen.	—



■ Es ist kein Ton zu hören

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Aus den Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	<u>16</u>
	• Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein.	—
	• Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind.	—
	• Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen.	—
	• Überprüfen Sie, dass Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob sich die Kabeladern in Kontakt mit den Metallteilen der Lautsprecheranschlüsse befinden.	<u>17</u>
	• Sorgen Sie für sichere Befestigung der Lautsprecheranschlüsse. Überprüfen Sie, ob Lautsprecheranschlüsse lose sind.	<u>17</u>
	• Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.	<u>28</u>
	• Die Lautstärke ist auf den minimalen Pegel eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Pegel ein.	<u>28</u>
	• Heben Sie die Stummschaltung auf.	<u>28</u>
	• Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.	<u>9</u>

■ Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Aus einem bestimmten Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Überprüfen Sie, dass Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.	<u>17</u>
	• Stellen Sie den BALANCE-Regelungsknopf ein.	<u>28</u>
Bei Stereoton sind die Positionen links/rechts vertauscht.	• Überprüfen Sie, ob der linke und rechte Lautsprecher am richtigen Lautsprecheranschluss angeschlossen ist.	<u>17</u>



■ Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Ton ist bei der Wiedergabe von Platten verzerrt.	• Den richtigen Nadeldruck einstellen.	—
	• Die Spitze der Nadel überprüfen.	—
	• Den Tonabnehmer austauschen.	—
Beim Abspielen von Schallplatten kommt ein Brummgeräusch aus den Lautsprechern.	• Überprüfen Sie den Anschluss des Schallplattenspielers.	<u>21</u>
	• Wenn sich in der Nähe des Schallplattenspielers ein Fernseher oder ein AV-Gerät befindet, können dies den Wiedergabeklang beeinträchtigen. Platzieren Sie den Schallplattenspieler in möglichst großem Abstand zu einem Fernseher oder AV-Gerät.	—
Beim Abspielen von Schallplatten kommt ein Brummgeräusch aus den Lautsprechern, wenn die Lautstärke groß ist. (Heulen)	• Stellen Sie den Schallplattenspieler und die Lautsprecher mit möglichst großem Abstand voneinander auf.	<u>21</u>
	• Die Schwingungen von den Lautsprechern werden über den Boden zum Plattenspieler übertragen. Verwenden Sie Unterlagen usw., um die Schwingungen der Lautsprecher zu absorbieren.	—
Der Ton wird während der Wiedergabe von auf dem Computer gespeicherten Titeln unterbrochen.	• Starten Sie keine anderen Anwendungen als die Player-Software, während Sie Musik auf Ihrem Computer wiedergeben.	—



■ Es können keine PC- oder Mac-Dateien wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Dieses Gerät wird von dem Computer nicht erkannt.	• Schließen Sie das USB-Kabel erneut am USB-Port Ihres Computers an. Wenn das Gerät auch nach dem erneuten Anschließen nicht erkannt wird, schließen Sie es an einen anderen USB-Port an.	<u>24</u>
	• Starten Sie den Computer neu.	—
	• Überprüfen Sie das Betriebssystem Ihres Computers.	<u>31</u>
	• Wenn Ihr Computer unter Windows ausgeführt wird, sollte eine dedizierte Treibersoftware installiert werden.	<u>32</u>
Das Gerät wurde nicht als Wiedergabegerät ausgewählt.	• Wählen Sie dieses Gerät in den Toneinstellungen des Computers als Wiedergabegerät aus.	<u>31</u>
“Unlocked” wird angezeigt.	• Wenn digitale Audiosignale nicht richtig erkannt werden können, wird “Unlocked” angezeigt.	<u>39</u>
“Unsupported” wird angezeigt.	• “Unsupported” wird angezeigt, wenn Audiosignale, die von diesem Gerät nicht unterstützt werden, eingegeben werden. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Computer oder in der Player-Software.	<u>39</u>
	• Wenn Sie einen Computer mit “Mac OS” verwenden, überprüfen Sie bitte, ob das “PMA-1600NE”-Format im “Audio-MIDI-Setup” auf einen Wert unter “384000,0 Hz” eingestellt ist.	<u>38</u>

■ Audio von digitalen Geräten kann nicht wiedergegeben werden (koaxial/optisch)

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
“Unlocked” wird angezeigt.	• Wenn digitale Audiosignale nicht richtig erkannt werden können, wird “Unlocked” angezeigt.	<u>40</u>
“Unsupported” wird angezeigt.	• “Unsupported” wird angezeigt, wenn Audiosignale, die von diesem Gerät nicht unterstützt werden, eingegeben werden. Überprüfen Sie das Format des Audio-Ausgangssignals von Ihrem digitalen Gerät.	<u>40</u>



D/A-Wandler

■ Technische Daten der unterstützten Audiosignale

□ USB-DAC

	Abtastfrequenz	Bitlänge
DSD (2-Kanal)	2,8/5,6/11,2 MHz	1 Bit
Lineare PCM (2-Kanal)	44,1/48/88,2/96/176,4/ 192/352,8/384 kHz	16/24/32 Bit

□ Koaxial/Optisch

	Abtastfrequenz	Bitlänge
Lineare PCM (2-Kanal)	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	16/24 Bit

Erklärung der Fachausdrücke

DSD (Direct-Stream Digital)

Dies ist eine Methode zur Aufzeichnung von Audiodaten. Audiosignale werden auf Medien wie Super Audio CDs als delta-sigamoduliertes digitales Audio gespeichert.

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellt die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Lineare PCM

Dies ist ein unkomprimiertes PCM-Signal (Pulse Code Modulation). Es ist das gleiche System, das für CD-Audio verwendet wird, jedoch mit 192 kHz, 96 kHz und 48 kHz Abtastfrequenzen bei Blu-ray Disc oder DVD und mit einer höheren Auflösung als bei CD.



Lautsprecher-Impedanz

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert.

Umso kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Leistung.

Source Direct

Da die Eingangssignale unter Umgehung der Klangsteuerung (BASS/TREBLE/BALANCE) ausgegeben werden, ist ein Klang mit höherer Wiedergabetreue möglich.

Überlastschutz

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie einer Überlastung, Überspannung oder Überhitzung.

Wenn in diesem Gerät eine Fehlfunktion auftritt, blinkt die Netzanzeige rot, und das Gerät wechselt in den Standby-Modus.

Informationen zu Marken



Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems in den USA und/oder anderen Ländern.



Technische Daten

■ Leistungsendverstärker

Nenn-Ausgangsleistung:

2-Kanal-Antrieb (CD → SP OUT)

70 W + 70 W (8 Ω /Ohm, 20 Hz - 20 kHz, T.H.D. 0,07 %)

140 W + 140 W (4 Ω /Ohm, 1 kHz, T.H.D 0,7 %)

Gesamtklirrfaktor:

0,01 % (Nennausgang: -3 dB), 8 Ω /Ohm, 1 kHz

Ausgänge:

Lautsprecher A oder B: 4 – 16 Ω /Ohm

Lautsprecher A + B: 8 – 16 Ω /Ohm

Geeignet für Kopfhörer/Stereo-Kopfhörer

■ Vorverstärker

Eingangsempfindlichkeit/

Eingangsimpedanz:

PHONO (MM): 2,5 mV/47 k Ω /kOhm

PHONO (MC): 200 μ V/100 Ω /Ohm

CD, NETWORK, RECORDER:

125 mV/47 k Ω /kOhm (SOURCE DIRECT: Aus)

125 mV/23 k Ω /kOhm (SOURCE DIRECT: Ein)

Abweichung von der RIAA-Kennlinie:

PHONO: 20 Hz – 20 kHz $\pm$ 0,5 dB

Maximaler Eingang:

PHONO (MM): 130 mV/1 kHz

PHONO (MC): 10 mV/1 kHz



■ Gesamtleistung

Signal/Rauschabstand (A-Weiche):	PHONO (MM): 89 dB (Mit kurzgeschlossenen Eingangsanschlüssen, 5 mV Eingangssignal) PHONO (MC): 74 dB (Mit kurzgeschlossenen Eingangsanschlüssen, 0,5 mV Eingangssignal) CD, NETWORK, RECORDER: 108 dB (Eingangsanschlüsse kurzgeschlossen)
Frequenzgang:	5 Hz – 100 kHz (0 – -3 dB)
Klangregelung:	BASS: 100 Hz ± 8 dB TREBLE: 10 kHz ± 8 dB

• Format des digitalen Eingangssignals

Format:	Digitale Audioschnittstelle (Linearer PCM)
Koaxialeingang:	0,5 Vp-p, 75 Ω /Ohm
Optischer Eingang:	Über -27 dBm
Optische Wellenlänge:	660 nm

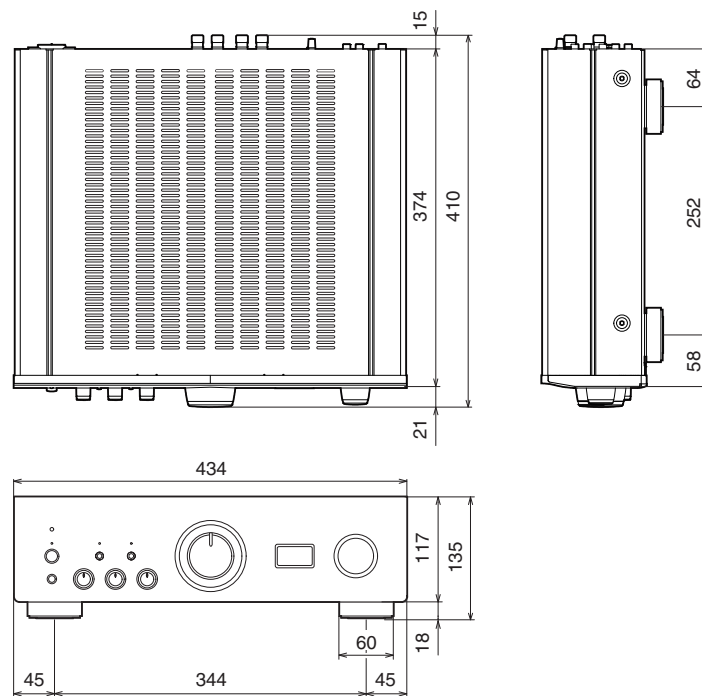
■ Allgemein

Stromversorgung:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	295 W
Stromverbrauch im Standby-Modus:	0,2 W

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.



■ Abmessungen (Einheit: mm)



■ Gewicht: 17,6 kg

Index

A	
Aufnahmegerät	22
B	
BALANCE	28
BASS	28
C	
CD-Player	21, 23
Computer	24
D	
D/A-Wandler	31
E	
Eingangsquelle	28
F	
Fehlersuche	45
Fernbedienung	12

I	
Installation des Treibers	32
K	
Klang	28
L	
Lautsprecher	17
Lautsprecher-Impedanz	52
Lautstärke	28
N	
Netzwerk-Audio-Player	21

S	
Satellitenempfänger	23
Schallplattenspieler	21
Source Direct	29, 52
Standby-Automatik-Modus	42
Stummschaltung	28

T	
Tipps	44
TREBLE	28
U	
USB-DAC	31
Z	
Zweifache Verdrahtung	20
Ü	
Überlastschutz	52



DENON®

www.denon.com

3520 10479 00AD

Copyright © 2016 D&M Holdings Inc. All Rights Reserved.